

Kosmetiker/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre/duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder schulische Ausbildung/anerkannter Ausbildungsberuf

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Wie sieht der Beruf aus:

Kosmetiker/innen beurteilen, pflegen und verbessern den Hautzustand der Kundinnen und Kunden. Sie beraten in Schönheits- und Gesundheitsfragen und führen pflegende Gesichtssowie Ganzkörperbehandlungen durch. Sie bieten Hand- und Fußpflege sowie Make-up an. Sie verkaufen kosmetische Produkte oder Parfümerieartikel.

Arbeitsort:

Kosmetikstudios (Behandlungsräume bzw. -kabinen und Verkaufsräume). Selbstständige statten auch Hausbesuche ab.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung sind für den ständigen direkten Kundenkontakt nötig. Sorgfalt ist gefragt, da sich Behandlungsfehler nicht mehr nachbessern lassen. Sachkenntnis in Biologie und Chemie hilft, die richtigen Behandlungsmethoden und Kosmetikpräparate für Haut, Hände, Füße oder Nägel auszuwählen.

Geld während der Ausbildung:

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 522 bis € 647
2. Ausbildungsjahr: € 565 bis € 717
3. Ausbildungsjahr: € 671 bis € 843

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Kosmetiker/in (schulische Ausbildung an Berufsfachschulen), Friseur/in, Maskenbildner/in, Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in, Drogist/in.

